



Närrischer Pitter 2009

Liebe Teilnehmer und Gäste des Rosenmontagszuges am 23.02.2009 in Zülpich, der zentralen karnevalistischen Hochburg zwischen Köln und Aachen.

Seit einigen Jahren erfreut uns die älteste Zülpicher Karnevalsgesellschaft der Zölleche Öllege mit einer professionell aufgemachten Rosenmontagszeitung. Schon bei ihrem ersten Erscheinen waren wir Zülpicher sowie unsere Rosenmontagsgäste aus dem In- und Ausland davon sehr angetan und danken für die in Bild und Wort übermittelten Informationen.

So wird es auch in diesem Jahr wieder sein, wenn zum Beispiel Henk Hendriks aus unserer Partnergemeinde Elst/Niederlande mit seinem großartigen Musikcorps Prinz Willem Alexander schon traditionsgemäß unseren Rosenmontagszug bereichert. Rund 100 Zuggruppen, Wagen und Musikzüge zwischen der Zugleitung an der Spitze und dem Prinzenwagen mit dem diesjährigen Prinzen Markus von den Hovener Jungkarnevalisten als krönendem Schlusspunkt werden im einzelnen nach Zugnummern geordnet vorgestellt.

Berichtet wird u. a. auch von besonderen Ereignissen im Zülpicher Karnevalsleben und in diesem Zusammenhang von der hohen karnevalistischen Auszeichnung „Närrischer Pitter“ an Peter Schneiders. Leever Peter, Du häst dä Orden verdeent. Als humorvoller und hilfsbereiter Mensch siehst Du die Arbeit und packst wie selbstverständlich an. 43 Jahre bist Du aktiver Prinzengardist, 25 Jahre Betreuer der zweiten Fußballmannschaft des TUS Chlodwig Zülpich. Kaum ein Sommerfest bei den Kernstädtischen Vereinen geht ohne Deine Hilfe über die Bühne. Bei der Vorstellung des Prinzen im Rat der Stadt Zülpich, beim Prinzenfrühstück, bei Veranstaltungen im Öllege Stüffje, bei Geburtstagsfeiern mit Freunden, immer wieder ist Peter dabei mit seiner unnachahmlichen freundlichen und herzlichen Art. Josef wat dees Du dann he? Meine Antwort: Dat selbe wie du. Peter: Dann drenke mer jo ene zesamme.

Peter begegnet man gerne, warum wohl? Genau aus dem Grund, weshalb ihm in diesem Jahre der „Närrische Pitter“ verliehen wird.

An Karnevalisten wie Dich hat Abi von Haase bei der Stiftung des Ordens gedacht, was ich als ehemaliger Bürgermeister unserer Stadt aus Gesprächen mit ihm bezeugen kann. So begann die Ordensverleihung mit guten Freunden wie Peter Fischer und Kaplan Peter Berg und führt in diesem Jahre mit einem „Närrischen Pitter“ zu Dir, der sich seine Heimatstadt ohne die vier Poorze nicht vorstellen kann.

In diesem Zusammenhang erlaube ich mir noch einen kurzen Rückblick auf die Freundschaft zwischen Abi und unserem verstorbenen Brauchtumsvater Karl Esser. Beide Persönlichkeiten hatten auf den ersten Blick wenig Gemeinsames. Abi von Haase, Kabarettist der Nachkriegszeit, hatte sich, als er nach Zülpich bzw. konkret nach „Bad Füssenich“ zog, von seinem kabarettistischen Partner Wolfgang Neuss getrennt, weil er nicht länger in erster Linie andere Menschen verletzen, sondern mit seiner Redekunst menschliche Brücken bauen wollte. Karl Esser, der seine Vaterstadt mit Herz und Verstand liebte, wurde von Abi gerade deshalb hoch geschätzt. Dies war der Boden für die Idee, einen Orden unter der Bezeichnung „Närrischer Pitter“ ins Leben zu rufen.

Das über Jahrzehnte in Zülpich verwurzelte angesehene Autohaus Gotzen setzt mit Dir, lieber Reinhard, die Ordenverleihung seit der Session 2006/2007 fort. Dafür danken wir Karnevalisten und Zülpicher, die wir gemeinsam Brauchtum erhalten und weiterführen wollen zur Lebensfreude auch künftiger Generationen.

J o s e f C a r l R h i e m
Ehrenbürgermeister der Stadt
Zülpich